



Universität  
Basel

Juristische  
Fakultät



# Die Einbindung Selbstständiger in die Sozialversicherung der Schweiz

Soziale Sicherung Selbstständiger – Interdisziplinäre und internationale Betrachtungen  
Workshop am 24. – 25. Juni 2021, Hamburg

Prof. Dr. iur. Kurt Pärli

# Inhaltsübersicht

---

**I. Zahlen zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in der Schweiz**

---

II. Überblick Sozialversicherungssystem der Schweiz

---

III. Beitragsrechtliche Aspekte

---

IV. Auswirkungen bei der Verwirklichung sozialer Risiken

---

V. Fazit & Reflexion

---

# I. Zahlen zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in der Schweiz (Stand Mitte 2019)

**Wohnbevölkerung:**  
8.684 Millionen (M)

**Erwerbstätige:**  
5.092 M.  
(davon 0.321 M. Grenzgänger/innen)

**Nichterwerbstätige:** 3.742 M.  
**Stellensuchende:** 0.172 M.

**Arbeitnehmende:**  
4.642 M.  
**Selbstständigerwerbende:**  
0.451 M.

Die 26 Kantone und Hauptorte der Schweiz  
Les 26 cantons et chefs-lieux de la Suisse

Kantonsnummer / Kantonsname  
Numéro de canton / Nom de canton

- 1 Zürich
- 2 Bern/Berne
- 3 Luzern
- 4 Uri
- 5 Schwyz
- 6 Obwalden
- 7 Nidwalden
- 8 Glarus
- 9 Zug
- 10 Fribourg
- 11 Solothurn
- 12 Basel-Stadt
- 13 Basel-Landschaft
- 14 Schaffhausen
- 15 Appenzel Ausserrhodon
- 16 Appenzel Innerrhodon
- 17 St. Gallen
- 18 Graubünden/Grigioni
- 19 Aargau
- 20 Thurgau
- 21 Ticino
- 22 Vaud
- 23 Valais/Wallis
- 24 Neuchâtel
- 25 Genève
- 26 Jura



Quelle: <https://www.unfallstatistik.ch/d/publik/unfstat/pdf/Ts20.pdf>

# Vertiefung

- Nicht bekannt bzw. unklar:
  - Anteil «hybrid Beschäftigter» (Arbeitnehmer/in plus Selbstständigerwerbend)
  - Anteil an Personen mit Mehrfachbeschäftigung
  - Anteil Scheinselbstständiger
  - Anteil Scheinarbeitnehmende
  - Anteil arbeitgeberähnliche Arbeitnehmende
  - Ausmass Schwarzarbeit
- Nebenbei bemerkt (Zahlen 2019, Bundesamt für Statistik):
  - 37,3% aller Arbeitnehmenden arbeiten in einem Teilzeitpensum
    - Verteilung der Geschlechter: 74.8% Frauen, 25.2% Männer
    - Vermutlich sind ein Teil der Teilzeitbeschäftigten nicht unerheblich daneben noch selbstständigerwerbend tätig
- Letzte vertiefte Analyse zu selbstständigen Erwerbstätigkeit aus 2017
  - 13% der Erwerbstätigen ist selbstständigerwerbend (einschliesslich Personen mit eigener AG oder GmbH, deren Anteil ist 40%)
  - Deutlich höherer Männeranteil (15% der Männer und 10% der Frauen sind selbstständigerwerbend)
  - Selbstständigerwerbende sind älter als Arbeitnehmende (+ 10 Jahre)

# Inhaltsübersicht

---

I. Zahlen zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in der Schweiz

---

**II. Überblick Sozialversicherungssystem der Schweiz**

---

III. Beitragsrechtliche Aspekte

---

IV. Auswirkungen bei der Verwirklichung sozialer Risiken

---

V. Fazit & Reflexion

---

# II) Überblick Sozialversicherungssystem Schweiz

Merkmale des schweizerischen Systems:

- Historisch gewachsen, Notwendigkeit einer Volksabstimmung, Verfassungsgrundlage erfordert Volks- und Ständemehr, Referendumsabstimmungen bei Gesetzen
- Zahlreiche Einzelgesetze, die zum Teil das gleiche soziale Risiko versichern
- Grosse Zwangssolidarität in «Basisversicherungen» (Alter/Invalidität/Tod sowie Krankheit) für alle, bei weitergehenden Versicherungen nur für Arbeitnehmende (Prämisse des Gesetzgebers: Selbstständigerwerbende können für sich selbst vorsorgen)

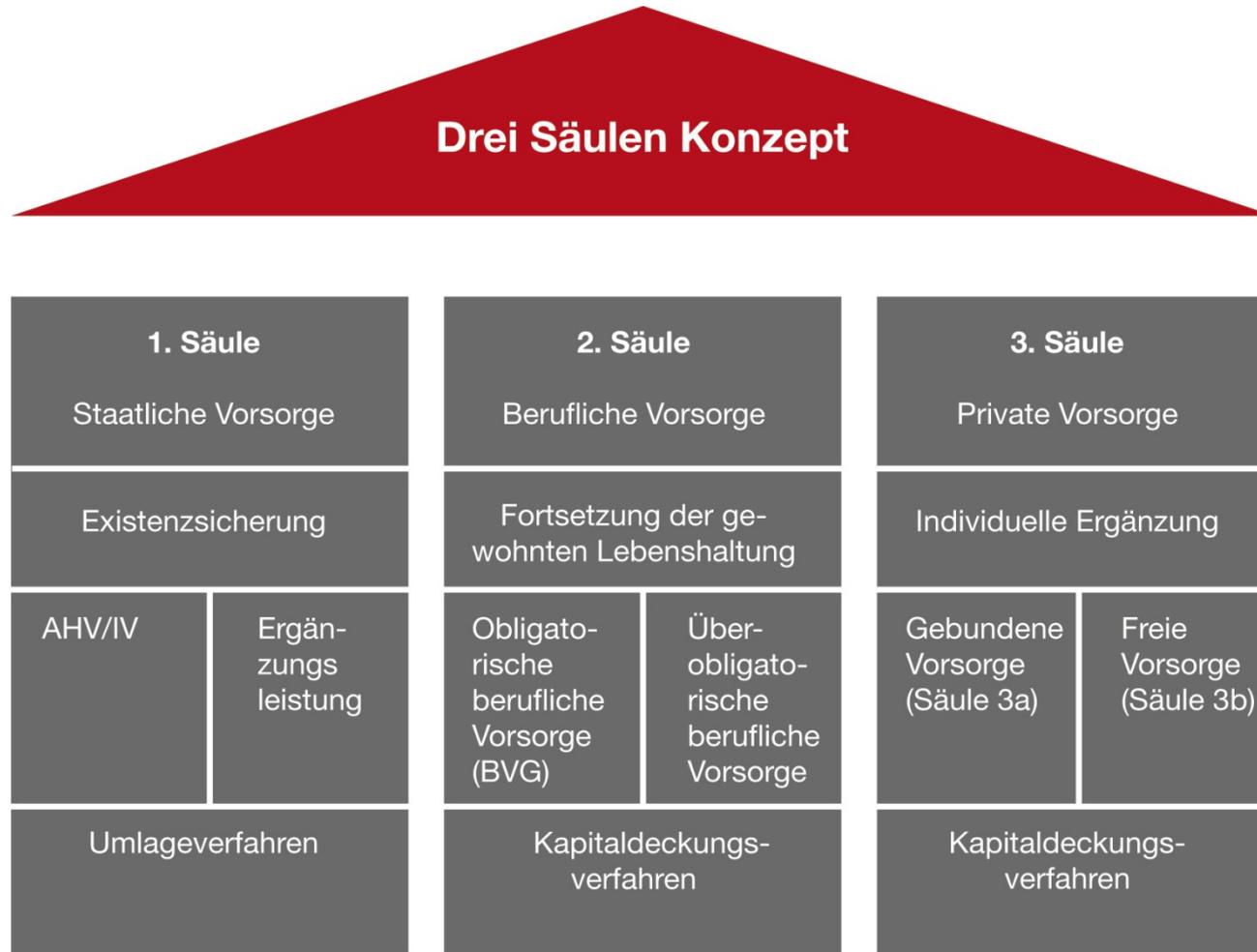
Die wichtigsten Sozialversicherungen auf Bundesebene:

- Krankenpflegeversicherung (KV), versichert subsidiär auch das Risiko Unfall
- Eidg. Alters-, Hinterbliebenen- und Invalidenversicherung (AHV/I V)
- Ergänzungsleistungen (EL)
- Arbeitslosenversicherung (ALV)
- Unfallversicherung (UV)
- Erwerbsausfallversicherung bei Militärdienst, Mutterschaft und Vaterschaft (EO)<sup>\*\*\*</sup> bei **Covid-19-Erwerbsfall** (zeitlich befristet)
- Militärversicherung (MV)
- Berufliche Vorsorge (BV)

# Risiken und Versicherungszweige

Soziales Risiko	Sozialversicherungszweig
Krankheit	KV, MV, UV (Berufskrankheit), teilweise IV
Unfall	UV, MV, subsidiär KV, teilweise IV
Mutterschaft	KV, EO (seit 1. Juli 2005)
Familienlasten	FLG, FamZG, kantonale Erlasse
Erwerbsausfall bei Militär-, Zivil- und Schutzdienst	EO
Arbeitslosigkeit	ALV
Invalidität	IV, UV, MV, berufl. Vorsorge
Alter	AHV, berufl. Vorsorge, z.T. UV und MV
Tod	AHV, berufl. Vorsorge, UV, MV
Fehlende Existenzmittel	EL, kantonale Sozialhilfe

# Das Drei Säulen Konzept (Alter, Tod, Invalidität)



Quelle: vorsorgeexperten.ch;

# Kreis der Versicherten (I)

Versicherung	Obligatorium	Freiwillige Versicherung
AHV	Wohnbevölkerung	Auslandschweizer/-innen
IV	Wohnbevölkerung	Auslandschweizer/-innen
EL	Leistungsberechtigte der AHV/IV	
bV	Arbeitnehmer/-innen mit koordiniertem Lohn (BVG)	Arbeitnehmer/-innen mit Lohn ausserhalb der Koordinationsgrenzen (beschränkt freiwillig), Selbstständigerwerbende
KV	Wohnbevölkerung (Krankenpflege)	Wohnbevölkerung (Taggeld)
UV	Arbeitnehmer/-innen	Selbstständigerwerbende

# Kreis der Versicherten (II)

Versicherung	Obligatorium	Freiwillige Versicherung
MV	Militär-, Zivilschutz-, Zivildienstleistende	
EO (Erwerbsersatz)	Militär-, Zivilschutz-, Zivildienstleistende	
EO (Mutterschafts- und Vaterschaftstaggelder) *** Covid-19 Ansprüche	Erwerbstätige Mütter (Arbeitnehmende + Selbstständigerwerbende)	
ALV	Arbeitnehmer/-innen	

Abbildung sinngemäss übernommen aus: LOCHER THOMAS/GÄCHTER THOMAS, Grundriss des Sozialversicherungsrechts, 4. Auflage, Bern 2014, S. 7.

# Zwischenbilanz

- Selbstständigerwerbende sind in der Schweiz wie folgt obligatorisch sozialversichert:
  - Krankenpflegeversicherung mit subsidiärer Unfallversicherung (Anknüpfung Wohnsitz CH)
  - Erwerbsersatzversicherung (Mutterschafts-, Vaterschafts-, Militärdienstpflicht, Covid-19 Tatbestände)
  - AHV/IV (erste Säule, Anknüpfung Wohnsitz bzw. Erwerbstätigkeit)
- Möglichkeit der freiwilligen Versicherung in der UV und BV (keine Zahlen verfügbar über die Verbreitung der freiwilligen Versicherung)
- Keine Möglichkeit der freiwilligen Versicherung in der Arbeitslosenversicherung

# Inhaltsübersicht

---

I. Zahlen zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in der Schweiz

---

II. Überblick Sozialversicherungssystem der Schweiz

---

**III. Beitragsrechtliche Aspekte**

---

IV. Auswirkungen bei der Verwirklichung sozialer Risiken

---

V. Fazit & Reflexion

---

# III) Beitragsrechtliche Aspekte

Beitragspflicht in der AHV/IV und EO:

- Nichterwerbstätige
  - Anknüpfung an das Vermögen und Renteneinkommen
- Erwerbstätige
  - Anknüpfung an den massgebenden Lohn (Unselbstständigerwerbende) oder das Einkommen als Selbstständigerwerbende (massgebend: Steuerdaten)
- Abgrenzung Erwerbstätigkeit/Nichterwerbstätigkeit
  - Liebhaberei, fehlende Erwerbsabsicht = keine Erwerbstätigkeit
- Abgrenzung selbstständige/unselbstständige Erwerbstätigkeit
  - Vorliegen eines Unternehmerrisikos
  - Arbeitsorganisatorische Eingliederung/Unterordnung

# Beitragspflicht, Anknüpfung & Beitragssätze

	Unselbstständigerwerbend	Selbstständigwerbend
<b>AHV/IV/EO</b>	Beiträge hälftig <b>Arbeitgeber/Arbeitnehmer (total: 10.30% vom massgebenden Lohn)</b>	Obligatorisch, Beiträge durch selbstständigerwerbende Person <b>(zw. 5.371 und 10.0% des Erwerbseinkommens)</b>
<b>Berufliche Vorsorge</b>	Obligatorisch ab Lohn CHF 21'510.- Finanzierung <b>hälftig ArG/ArN</b>	Kein Obligatorium, freiwillige Versicherung für Selbstständige möglich
<b>Unfallversicherung</b>	Obligatorisch für alle Arbeitnehmer Prämie <b>zu Lasten ArG, abhängig vom Risikoprofil des Betriebes</b>	Kein Obligatorium, freiwillige Versicherung für Selbstständige möglich
<b>Arbeitslosenversicherung</b>	Obligatorisch, Beiträge <b>(2,2% hälftig zu Lasten ArG+ArN)</b>	Kein Obligatorium <b>Keine freiwillige Versicherung möglich</b>

# Fazit

- Selbstständigwerbendes Einkommen ist in der AHV/IV mit tieferen Beitragssätzen privilegiert
- Massgebendes Erwerbseinkommen Selbstständigerwerbender – Anknüpfung an (ggf. optimierte) Steuerdaten
- Die hohe AHV-Belastung der Nichterwerbstätigen (bei grossem Vermögen) bildet einen Anreiz zur Aufnahme einer (Pseudo)Selbstständigkeit

# Inhaltsübersicht

---

I. Zahlen zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in der Schweiz

---

II. Überblick Sozialversicherungssystem der Schweiz

---

III. Beitragsrechtliche Aspekte

---

**IV. Auswirkungen bei der Verwirklichung sozialer Risiken**

---

V. Fazit & Reflexion

---

# IV) Auswirkungen bei der Verwirklichung sozialer Risiken

Im Rahmen (auch für Selbstständigerwerbende) versicherter Risiken:

- Invalidität (Erwerbsunfähigkeit)
  - Berechnung des Grades der Erwerbsunfähigkeit aufgrund des Vergleichs Valideneinkommen/Invalideneinkommen
    - Tiefe Valideneinkommen (u.a. wegen Steueroptimierung)
    - Weniger Invaliditätsgrad, keine oder reduzierte Renten
  - Tiefere Renten wegen geringer Einkommen
- Alter
  - Tiefere Leistungen wegen (steueroptimiert) geringem Verdienst
  - Keine obligatorische 2. Säule
- Covid-19 Tatbestände
  - Tiefere Leistungen wegen (steueroptimiert) geringem Verdienst
- Arbeitslosigkeit
  - Kein Leistungsanspruch mangels Versicherungsmöglichkeit

Ergebnis

- Kaum existenzsichernde Sozialversicherungsleistungen für gering verdienende Selbstständigerwerbende
- Ggf. Anspruch auf steuerfinanzierte EL oder Sozialhilfe

# Unfallfolgen bei Nebenerwerb und Haupterwerb

	Selbstständigerwerbend	Unselbstständigwerbend
Haupterwerb CHF 48'000.-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Anspruch auf UV-Taggelder</li> <li>• Anspruch auf eine IV-Rente der AHV/IV</li> <li>• Kein Anspruch auf eine Invalidenrente der Beruflichenvorsorge</li> <li>• Unfallrisiko ist nicht obligatorisch versichert = kein Anspruch auf IV-Renten der UV</li> <li>• <b>Ergebnis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Lohnausfalleistungen (allenfalls Anspruch auf <b>steuerfinanzierte</b> Sozialhilfe)</li> <li>• Nach Wartejahr Anspruch auf IV-Rente, Notwendigkeit <b>steuerfinanzierte</b> Ergänzungsleistungen in Anspruch zu nehmen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anspruch auf UV-Taggelder</li> <li>• Anspruch auf eine IV-Rente der AHV/IV</li> <li>• Anspruch auf eine IV-Rente aus der berufliche Vorsorge</li> <li>• Anspruch auf eine IV-Rente der UV</li> <li>• <b>Ergebnis:</b> Einkommen nach dem Unfall annähernd gleich hoch wie vorher</li> </ul>
Nebenerwerb CHF 12'000.-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Anspruch auf UV-Taggelder</li> <li>• Anspruch auf eine IV-Rente der AHV/IV</li> <li>• Kein Anspruch auf IV-Rente der Unfallversicherung und der beruflichen Vorsorge</li> <li>• <b>Ergebnis:</b> Gesamtwirtschaftliche Situation nach Unfall ist abhängig vom Haupterwerb, das Nebeneinkommen ist nicht versichert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anspruch auf UV-Taggeld, Nebenerwerb und Haupterwerb</li> <li>• Anspruch auf IV-Renten der AHV/IV und der UV und berufliche Vorsorge</li> <li>• <b>Ergebnis:</b> Der Einkommensverlust ist durch Sozialversicherungsleistungen gedeckt</li> </ul>

# Inhaltsübersicht

---

I. Zahlen zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in der Schweiz

---

II. Überblick Sozialversicherungssystem der Schweiz

---

III. Beitragsrechtliche Aspekte

---

IV. Auswirkungen bei der Verwirklichung sozialer Risiken

---

**V. Fazit & Reflexion**

---

# V) Fazit & Reflexion

- Die Prämisse des historischen Gesetzgebers (Selbstständigerwerbende sorgen für sich selbst) trifft nicht mehr zu
  - i.d.R. gut verdienende Selbstständige AG- und GmbH-Inhaber sind rechtlich Arbeitnehmende (und profitieren von der Zwangssolidarität)
  - gering verdienende Einzelunternehmer/innen sind schlecht geschützt
  - Gut verdienende Einzelunternehmer/innen haben Möglichkeiten, ihre Beitragslasten zu optimieren
- Die Folgen schlecht versicherter Selbstständigerwerbender trägt die Allgemeinheit (Steuerfinanzierte EL und Sozialhilfe)
- Dualismus «selbstständig/unselbstständig»
  - Aufrechterhalten
  - Erweitern (dritter Status)
  - Abschaffen (Einheitsstatus)
- Ausdehnung obligatorischer Versicherungen für Selbstständigerwerbende (Unfall, Berufliche Vorsorge, ev. Arbeitslosenversicherung)



Universität  
Basel

Juristische  
Fakultät



**Vielen Dank**  
für Ihre Aufmerksamkeit.